

Mit zwei Gruppen widmeten wir uns am Übungsabend des 14.09.2016 parallel einem Ford Ka und einem Opel Corsa zur Stationsausbildung für technische Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall.

Ohne Zeitdruck wurden die Fahrzeuge erst gegen jegliche Art ungewollter Bewegung gesichert. Unterbaut und abgestützt, bestand zuerst die Notwendigkeit einer Öffnung um eine im Innenraum angenommene Person betreuen zu können. Diese sogenannte Rettungsöffnung wurde durch Entfernen einer bzw. mehrerer Seitenscheiben geschaffen.

Spätestens jetzt musste auch der letzte Kleinwagenliebhaber erkennen, dass dieser Abend für Ka und Corsa nicht gut ausgehen würde...

Im Weiteren wurden unter diversen Erläuterungen und mit Hilfe des hydraulischen Rettungsspreizgeräts die Türen entfernt. Einmal vorne am Scharnier angesetzt, einmal am Schloss. Nachdem jeder mit anpacken durfte um die Autos umzuwerfen, wurde die nun dargebotene Dachlage stabilisiert und der Kofferraum geöffnet. Mit dem Ziel das Fahrzeug über die Dachfläche hoch zu drücken, um eine große Rettungsöffnung nach hinten zu schaffen, stützten wir das Heck der Fahrzeuge ab. Am Corsa mittels des praktischen Stab-Fast-Systems, am Ka etwas aufwändiger mittels Steckleiterteilen und Spanngurt.

Nach dem Durchtrennen von C- und B-Säulen wurde dann das Dach mit Hilfe zweier Rettungszylinder nach oben gedrückt.

{morfeo 98}

Ein weiteres Mal gedreht, stand den beiden Karossen noch die endgültige Demontage des Dachs bevor, gepaart mit der Erkenntnis, dass wir jetzt zwar zwei Cabrios haben, sich die Begeisterung über die Sommertauglichkeit der Flitzer aber doch in Grenzen hielt.

Ein letztes Vorhaben, bevor der Verwerter letzte Hand anlegen durfte, war für uns das Wegdrücken des Vorderwagens mittels zwei Rettungszylindern, angesetzt wie es auf dem letzten Bild zu erkennen ist.

Und mit all den in dieser Stationsausbildung gewonnenen und aufgefrischten Kenntnissen und Befähigungen ging es dann in der Folgewoche zur einsatznahen Übung, für die noch ein VW-Polo und ein Mazda Xedos 6 auf dem Hof standen.